

Der evangelische Glaube

für Kinder ab 8 Jahren

Jesus Christus



JUBILÄUMSAUSGABE
1700 Jahre Konzil von Nicäa

In dieser Reihe geht es um den evangelischen Glauben.
Er wird kindgerecht in Form eines Sachcomics vermittelt.

In dieser Comic-Reihe erscheint immer wieder ein Engel.
Engel kommen in der Bibel vor und sind Boten Gottes.



Ab und zu flattert Psyche vorbei. "Psyche" ist altgriechisch
und bedeutet sowohl Seele als auch Schmetterling.
Im Christentum ist der Schmetterling ein Symbol der
Auferstehung. Wenn er also erscheint, dann geht es
an dieser Stelle um Glaubensdinge.



Erscheinungsort und -jahr:
Bayreuth und München, 2025

Herausgeber:
Bernd Dürholt, Haringke Fugmann

Inhalt dieser Folge:
Bernd Dürholt, Haringke Fugmann

Glaubensbekenntnis auf Seite 10:
Benjamin, Miriam, Jan, Laura, Emilia, Anton, Clara, Lucas, Jonas, Colin, Elijah, Aaron, Felix
(Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse einer oberbayerischen Grundschule)

Gestaltung dieser Folge:
Bernd Dürholt, Haringke Fugmann

V.i.S.d.P.:
Haringke Fugmann, Gabelsbergerstr. 1, 95447 Bayreuth

Bilder, Grafiken: Pixabay Lizenz; pngwing Lizenz, bing Image Creator; stable diffusion
Bernd Dürholt, Haringke Fugmann

erstellt mit Manga Maker ComiPo!

Am Ende der Reli-Stunde beschäftigt Alina eine Frage ...

Wir glauben, dass Jesus
Gott ist. Sie haben vorhin
gesagt, er ist Gottes Sohn.
Was ist er jetzt?

Die Frage hat schon seine
Jüngerinnen und Jünger beschäftigt.
Da gab es im Laufe der Zeit
auch richtig Streit.

Schön! Und ...
was ist er jetzt?



Beim Schulgottesdienst geht es um die Stillung des Sturms durch Jesus*

„Und sie fürchteten sich sehr und sprachen untereinander: Wer ist der, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind!“

Du bist der Jünger Johannes. Es ist Abend geworden. Du kannst aber nicht einschlafen. Eine Frage beschäftigt dich sehr: „Wer ist der, dass ihm Wind und Meer gehorsam sind!“ Wer ist dieser Jesus?

Jesus ist für mich ein Held.

Gut.

Wie Gott.

Gottes Sohn.

Ein Heiler und Helfer.

Er ist magisch.

Halbgott?



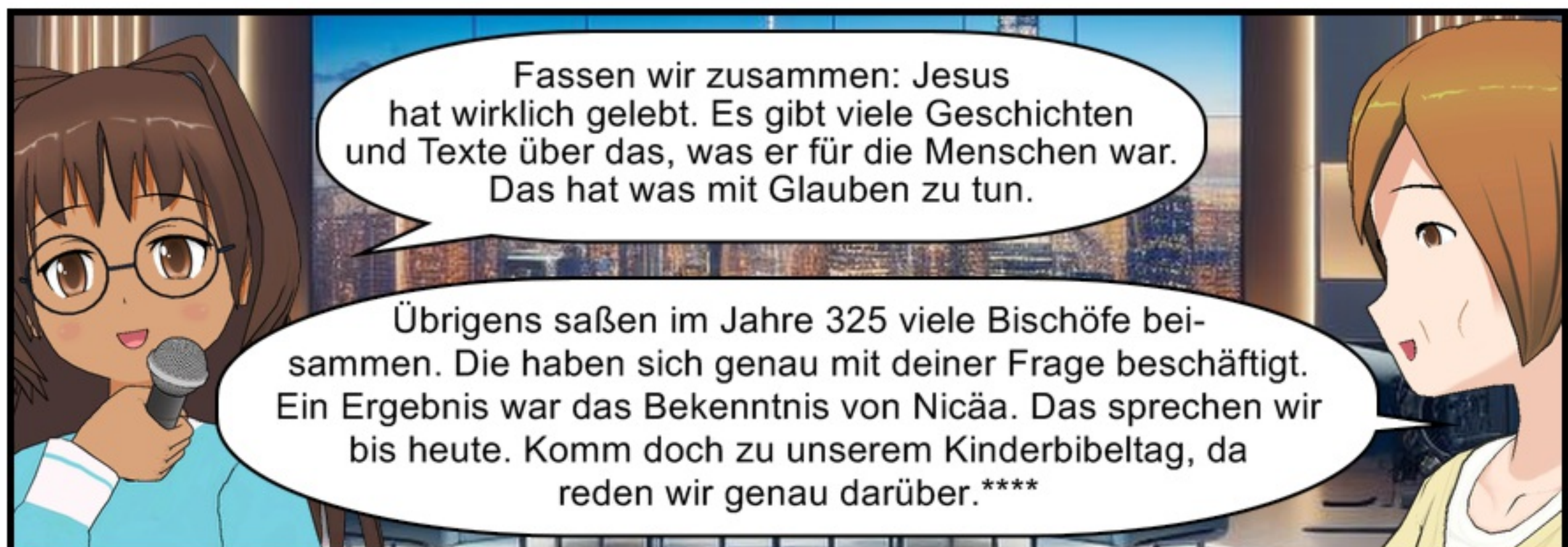


Alina informiert sich bei "Checkerin Julia"





* Johannes 1,1-18 ** Kolosser 1,15ff. *** Philipper 2,5-11



**** Bei einem Bekenntnis sagen Menschen, was sie glauben.

Kinderbibeltag!

Herzlich Willkommen zum Kinderbibeltag. Heute geht es um die "Ich-Bin"-Worte von Jesus. Da sagt er in 7 Sätzen, wie er sich selbst sieht.

Am Ende des Tage feiern wir Gottesdienst. Und wenn wir es schaffen, sprechen wir dann das Glaubensbekenntnis, das ihr heute schreiben werdet.

Ihr werdet in 7 Gruppen nachdenken, spielen und essen. Jede Gruppe bekommt ein "Ich-Bin"-Wort. Denkt darüber nach. Was hat Jesus gemeint?

Haltet eure Ideen fest. Hängt die Post-Its an die Pinnwände.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer zu mir glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)	Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern. Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben. (Johannes 6,35)	Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte setzt sein Leben ein für die Schafe. (Johannes 10,11)	Ich bin das Licht der Welt. Wer mich folgt, wird nicht mehr in der Finsternis umher. Vielmehr wird er das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)	Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide finden. (Johannes 10,9)	Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg zum Vater als mich. (Johannes 14,6)	Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. (Johannes 15,1)
--	--	--	---	--	---	---

Glaube an mich, dann hast du alles, was du zum Leben brauchst: Freundschaft, Essen, Trinken und ein Dach über dem Kopf.

Jeder hat eine Chance auf ein gutes Leben und gutes Essen.

Dieses Brot mit dem Hunger und dem Durst der Welt stillen und zeigen dass Gott da gleich lieb hat und niemand hungern muss.

ETWAS, DAS DIR ALLES GIBT WAS DU IM LEBEN BRAUCHST. ES STILLT DEN HUNGER NACH FREUDE.

Das Licht der Hoffnung leitet dich aus der Dunkelheit.

Dieses Licht will, dass keiner Angst haben muss denn Jesus und Gott sind da.

Das Licht der Welt leitet dich zum Frieden und du wirst als das Licht erscheinen.

Im Dunkeln hat man Angst, weil man nichts sieht. Und man kann traurig sein und von außen glücklich aussehen.

Geh durch die Tür und du wirst in eine Welt kommen, wo es Freunde und Miteinander gibt.

Wenn wir durch die Tür Jesus gehen, finden wir einen Menschen, der uns zuhört und hilft.

Eine Tür, die für Menschen, die kein tolles Leben haben, offen ist und in ein besseres und friedliches Leben führt.

Wenn Gott die Brücke zu dir gebaut hat, wirst du in eine Welt kommen mit Frieden, Freunden, Nettigkeit und Barmherzigkeit.

Durch den Hirten fühlt man sich sicher und geborgen.

Der Hirte passt auf mich auf, ist toll und verschafft mir Sicherheit. Das macht mir keine Angst im Leben. Es schafft mir Sicherheit und Wissen, dass mir nichts passiert.

Das macht mit Mut. Das gibt mir Kraft.

Jesus ist der Hirte der Welt und passt auf uns Schafe auf.

Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern. Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben. (Johannes 6,35)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, irrt nicht mehr in der Finsternis umher. Vielmehr wird er das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Ich bin die Tür. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet. Er wird hinein- und hinausgehen und eine gute Weide finden. (Johannes 10,9)

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte setzt sein Leben ein für die Schafe. (Johannes 10,11)

Da fehlen aber noch welche!

Ja, stimmt. Die anderen stehen auf Seite 14!

Benjamin, Miriam,
Jan, Laura, Emilia,
Anton, Clara,
Lucas, Jonas,
Colin, Elijah,
Aaron, Felix

Ich glaube an Gott, den Schöpfer,
der für uns Vater und Mutter ist.

Ich glaube an seinen Sohn Jesus Christus.
Das Brot des Lebens, durch das ich alles bekomme,
was ich zum Leben brauche,
wie Freundschaft, Liebe und Hoffnung.

Das Licht des Lebens, das die Dunkelheit und das Böse vertreibt.
Es nimmt die Angst, schenkt Hoffnung und leitet zum Frieden.

Die Tür, durch die ich zu Gott komme,
in eine bessere und gleichberechtigte Welt
mit Frieden, Freunden und Barmherzigkeit.

Den Hirten, der über mich wacht, mir die Angst nimmt
und das Wissen über Sicherheit und Geborgenheit schenkt.

Den Weg in eine glückliche, friedliche und faire Welt,
das Paradies mit Freunden und Miteinander, den Weg zu Gott.

Den Weinstock, der mich stark macht, wenn wir einander halten,
der mir Kraft und Leben gibt, indem ich an ihm bleibe.

Die Auferstehung, an einem besseren Ort,
wo alle friedlich und ohne Angst leben können.

Und an den Heiligen Geist, den Gott uns sendet,
als Zeichen der Liebe zwischen ihm, Jesus und uns.
Amen.

Am Abend im Bett

Ist Jesus auch zur Schule gegangen?

Ob Jesus einen Auftrag hatte?

Wie konnte Jesus Wunder machen?

Hat Jesus echt seine Feinde geliebt?

Warum wurde Jesus gekreuzigt?

Hat Jesus erzählt, wie es nach dem Tod ist?

Dann schläft Alina ein.

Gähnn!

Im Traum erscheint
Alina ein Engel.

Wo bin ich?
Wer bist Du?

Du träumst gerade. Ich
bin ein Engel. Ich beantworte
Dir Deine Fragen.



Jesus konnte die Tora lesen.
Er war schon als Kind sehr begabt
darin, über religiöse Themen
zu sprechen.*

Jesus hatte den Auftrag,
den Menschen zu zeigen, dass
Gottes Reich nahe ist und wie
ein Senfkorn wächst.**

* Lukas 2,41-52: Die Tora sind die fünf Bücher Mose.

** Markus 1,15, Matthäus 13,31f.

* Markus 2,1-12



** Lk 23,34, Mt 5,43ff.



*** Lk 23,34, Mt 5,43ff.



**** Joh 11,25f., Mt 25,31-46



Ende der Geschichte

Ich hoffe auf ein schönes und erfolgreiches Leben, in dem alle Menschen und Tiere gleich leben dürfen, wo die Seele gleich bleibt. Nur der Körper verändert sich.

Der Körper und der Geist verschwinden. Die Seele bleibt gleich.

Ich gebe dir die Chance für ein zweites und besseres Leben. Dein Körper wird sich verändern, aber deine Seele bleibt gleich.

Ich denke, dass man auf diesem Weg von Gott zur Erde geht. Wenn man auf diesem Weg durchs Leben geht, wird Gott bei einem sein und am Ende des Lebens wird Gott dich wieder zu sich führen.

Läufst du diesen Weg, kommst du in Gottes Welt. Bist du fair gegen Über anderen, hast du den richtigen Weg in Gottes Welt gewählt.

So wie eine Autobahn mit lauter Hindernissen ist dieser Weg.

Wenn man stirbt, das man hoch in den Himmel von Gott fliegt, und Gott holt dich ab.

Wir halten uns aneinander fest, dann sind wir stark.

Die Verbindung mit Jesus wird mir helfen, mit Gutes zu tun mit Selbstbewusstsein meine Meinung zu sagen.

Ich kann an Gott bleiben, wenn ich dem Licht folge und Gutes mache.

Jesus hilft uns in schweren Zeiten und gibt uns Kraft und Leben indem ich an ihm bleibe.

Ich bin die Auferstehung und das Leben! Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Es gibt keinen anderen Weg zum Vater als mich. (Johannes 14,6)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht. (Johannes 15,5)

Diese Folge wird präsentiert von



Bernd
Dürholt
Reli-Lehrer

email:
bernd.duerholt@elkb.de

oder folgen Sie
dem QR-Link



Dr. Haringke
Fugmann
Pfarrer

email:
haringke.fugmann@elkb.de

oder folgen Sie
dem QR-Link



Ich bin das Brot des Lebens. (Johannes 6,35)

Ich bin das Licht der Welt. (Johannes 8,12)

Ich bin die Tür. (Johannes 10,9)

Ich bin der gute Hirte. (Johannes 10,11)

Ich bin die Auferstehung und das Leben. (Johannes 11,25)

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14,6)

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. (Johannes 15,5)

"Prüft aber alles und das Gute behaltet."
(1. Thessalonicher 5,21)
Jahreslosung 2025